

WURUM GEHT'S ?

Besonders im Schulkontext stehen wir vor der Herausforderung, einen wirksamen Umgang mit Antisemitismus zu entwickeln.

Am ersten Tag der Fortbildung erarbeiten sich die Teilnehmenden ein umfassendes Wissen über Formen und Erkennungsmerkmale antisemitischer Einstellungen und Handlungen. Sie lernen Antisemitismus als Weltbild kennen, setzen sich mit Erfahrungen und Perspektiven von Betroffenen auseinander.

Am zweiten Tag steht das pädagogische Handeln der Teilnehmenden im Vordergrund. Hier geht es darum, die Wahrnehmung von und den Umgang mit Antisemitismus für den pädagogischen Kontext zu schärfen. Zentrale Herausforderungen werden in den Blick genommen und praktische Interventionsstrategien aufgezeigt.

WER?

Es handelt sich um eine Weiterbildung für Lehrer*innen, pädagogische Fachkräfte und Multiplikator*innen in der Kinder- und Jugendbildung.

WANN?

Montag, 25. November und Dienstag, 26. November 2024 von 9:30 Uhr bis 16 Uhr

WO?

Volkshochschule Halle
Oleariusstraße 7
06108 Halle (Saale)

KOSTEN?

Die Fortbildung ist kostenfrei.

ANMELDUNG?

Website: www.vhs-halle.de
Kursnummer: C1H003A
Direkt: <https://shorturl.at/3Vooy>
Tel.: 0345 221 3389

Eine Kooperation zwischen:

Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen-Anhalt e. V.

c/o Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt
Schönebecker Straße 82-84
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 5209 3731
E-Mail: sachsen-anhalt@netzwerk-courage.de

OFEK Sachsen-Anhalt e. V.

Beratungsstelle bei antisemitischer Gewalt und Diskriminierung
Tel.: 0345 68167047
www.ofek-beratung.de

Volkshochschule Adolf Reichwein Halle (Saale)

Oleariusstraße 7
06108 Halle (Saale)
Tel.: 0345 221-3389
E-Mail: info@vhs-halle.de
www.vhs-halle.de

Die Veranstaltung wird gefördert von:



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Fortbildung Antisemitismus erkennen und wirkungsvoll begegnen



25. bis 26. November 2024
Volkshochschule Halle